

C1 Medizinalsachen 2 A (Hebammen)

Die Verzeichnung folgt der vorgegebenen Ordnung und Numerierung, die bereits in der Literatur zitiert wurde.

- 1 Beseitigung des Mangels an Hebammen
(Aufforderung der v.ö. Regierung an die Stadt)
1 Schr. 1653
- 2 Zustand des Hebammenwesens
(Bericht des Physikus Dr. Micheal Wonlich an den Rat)
1 Schr. 1653
- 3 Niederlassung der Hebamme Maria Schmidin, ehemalige Kinderfrau der
Frau von Mercy geb. v. Flachslanden, aus Breisach in Freiburg
Gesuch der Maria Schmidin und Aufforderung der v.ö. Regierung an den
Rat zur Genehmigung)
2 Schr. 1653
- 4 Treiben von „Winkelhebammen“, die angeblich nur Reichen beistehen
(Beschwerde der Hebammen Magdalena Bruelmeyerin, Barbara Sutterin,
Anna Hölzlerin, Anna Merkhin und Elisabeth Houberin)
1 Schr. 1588
- 5 Verleumdung durch die Hebamme Magdalena Willigin
(Beschwerde der Hebamme Barbara Clemannin)
1 Schr. 1726
- 6 Hebammenlohn
1 Fasz. 1557-1759
- 7 Ausbleiben der von der Stadt bereits angenommenen Hebamme
Agatha Zimmermännin wegen ihrer Erkrankung an Blattern
(Mitteilung des Jörg Marx von Eckwerbheim)
1 Schr. 1506
- 8 Hebammenordnung und Hebammeid
1 Fasz. 1557-1759
- 9 Bestellung der Catharina Meierin, der Anna Maria Mirserin und der
Maria Magdalena Gopffertin zu Hebammen
(Ratserkenntnis)
1 Bl. 1666
- 10 Hebammenexamen der Jakobe Ertzingerin
(Zeugnis über bestandene Prüfung)
1 Bl. 1674

11 Unterstützung von zwei alten Hebammen (Bittschreiben des Franz Hartmann Pyrr, Procureur) 1 Schr.	1689
12 Bestätigung über gute Arbeit und Wohlverhalten der Hebamme Maria Christina Näglerin, die Freiburg verlassen will (Attestatum von Bgm. und Rat) 1 Schr.	1745
13 Untersuchung eines Säuglingstods (Aussage der Hebamme Katharina Wäldin) 1 Bl.	1638
14 Besitz der aus der Stadt verwiesenen Hebamme Ursula Seboltin von Memmingen (Inventar und Verkaufregister) 2 Schr.	1575
15 Verbot des Taufens von Judenkindern durch Hebammen und Accoucheurs (gedr. Zirkular der v.ö. Regierung) 1 Bl.	1787
16 Besoldung der Hebamme Agatha Merkin 1 Fasz.	1790-1791
17 Unerlaubte Ausübung des Hebammenberufs durch die Frau des Universitätstanzmeisters Fay / Voigt (Beschwerde der Hebammen Magdalena Schermännin, Walburga Amrhein und Franziska Schwärzin) 1 Fasz.	1795
18 Wiederanstellung der ehemaligen Hebamme Agatha Merkin (Bitte der Gemeinde Herdern) 1 Fasz.	1794
19 Bewerbungen der Klara Winterhalterin und der Franziska Schwärzin um Zulassung als Hebammen 1 Fasz.	1794
20 Bewerbung der Hebamme Maria Anna Merzin um Zulassung als Hebamme 1 Schr.	1794
21 Instruktion für die Hebammen (gedr. Mandat)	1793
22 Bewerbung der Walburga Amrhein um Zulassung als Hebamme 1 Fasz.	1794

23	Im Lande Breisgau geprüfte und approbierte Hebammen (Tabelle) 1 Bl.	o.D. (um 1800)
24	Bewerbung der Maria Anna Lang um Zulassung als Hebamme 1 Fasz.	1806-1815
25	Hebammen-Visitation 1 Fasz.	1810-1819
26	Wartgeld für die Hebamme Kupferschmiedin 1 Fasz.	1823
27	Besoldung der Hebamme Josepha Himmelsbach 1 Fasz.	1811-1819
28	Bewerbung der Rosina Braun um Zulassung als Hebamme 1 Fasz.	1814-1824
29	Holzzuteilung an die Hebamme Rosina Braun 1 Fasz.	1830-1833
30	Bewerbung der Kreszentia Keller um Zulassung als Hebamme in Herdern 1 Fasz.	1828-1829
31	Hebammendienst in Herdern 1 Fasz.	1862
32	„Einleitung in eine wahre und gegründete Hebammenkunst“ von Heinrich Johann Nepomuk Crantz Druck, unbeschnittene Bögen	1768